

Rechtliche Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

24. September 2015
Pullman Cologne, Köln



Tagesseminar

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung
17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. §15 FAO*

Michael Kneist

Vorsitzender Richter am OLG Düsseldorf, 4. Zivilsenat

Günter Schießl

Abteilungsleiter Unfall-Schaden, Allianz Versicherungs-AG, München;
Mitglied der Kommission Unfall des GDV und
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV

Friedhelm Mack

Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund

Moderation

Dr. Udo Abel

Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr,
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

Rechtliche Leistungsfragen der privaten Unfallversicherung

Jedes Jahr steht die private Unfallversicherung aufgrund ihrer großen praktischen Bedeutung im Fokus der Rechtsprechung. Von den **vielfältigen Rechtsfragen der Unfallversicherung** sollen die aktuellsten und die **für die Regulierungspraxis relevantesten Entscheidungen** auf der diesjährigen Tagung näher beleuchtet werden.

Die Tagung wird mit einer **Darstellung der neuen GDV-Musterbedingungen AUB 2014** beginnen, namentlich werden Motive, Zielrichtung, Struktur und Gestaltungsgrundsätze kurz erläutert und mit einigen Beispielen kombiniert. Diese Einleitung übernimmt **Günter Schießl** aus der Sicht als Mitglied der Kommission Unfall Allgemein des GDV und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Unfall Rechtsprechung/Schaden des GDV sowie als Abteilungsleiter Unfall-Schaden der Allianz Versicherungs-AG. Des Weiteren wird bei den einzelnen Rechtsprechungsthemen der anderen Referenten **jeweils ein kleiner Exkurs auf die AUB 2014** erfolgen, sofern diese interessante Neuregelungen zu der besprochenen rechtlichen Problematik aufweisen.

Über einzelne Entscheidungen zum **Unfallbegriff** und dem **Kausalitätserfordernis** wird **Friedhelm Mack**, Leiter Unfall-Schaden der Continentale Sachversicherung AG, aus seiner Sicht zu den wichtigsten Entwicklungen in diesem Bereich berichten. Themenschwerpunkte werden die „äußere Einwirkung“ und die Kausalität sein.

Im Anschluss hieran wird **Michael Kneist**, Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf, die von der Rechtsprechung aktuell entschiedenen Fragen zu verschiedenen **Ausschlüssen** vorstellen. Ein besonderes Augenmerk richtet er hierbei auf die **aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung zu Bewusstseinstörungen und psychischer Fehlverarbeitung**.

Um den Kreis der praxisrelevanten Themen zu vervollständigen, wird er sich – neben den **Änderungen durch das neue VVG** – strittigen Fragen zu den **Invaliditätsfristen** annehmen, während Friedhelm Mack zur **Invaliditätsbemessung** unter Berücksichtigung einer etwaigen **Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen** referiert.

Diskutiert wird hierbei von allen drei Referenten aus ihrer jeweiligen Sicht das **sehr aktuelle Thema** des **(Über-)Prüfungszeitpunkts der Erstbemessung** im Zivilprozess, so dass sich auch ein Blick in den neuen Bedingungstext der **AUB 2014** lohnt.

Michael Kneist wird sodann aus richterlicher Perspektive über die **Begutachtung im Unfallversicherungsprozess** einschließlich der **Borreliose**, zur **Franchise** sowie zur **Versicherungsfähigkeit** berichten.

Ein weiteres Beschäftigungsfeld für die Gerichte sind bislang die **Obliegenheiten, insbesondere nach dem Eintritt des Versicherungsfalls**. Über eine aktuelle Entscheidung zum neuen VVG im Falle von **Arglist** berichtet Michael Kneist.

Bei allen Themen besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

Referenten / Moderation



Michael Kneist

Michael Kneist ist nach langjährigem Richterdienst an verschiedenen Amts- und Landgerichten sowie im Justizministerium NRW seit 1993 Richter am OLG Düsseldorf. Im März 2005 übernahm er dort den Vorsitz des 4. Zivilsenats (Schwerpunkt Versicherungssachen, dazu Schiedsgerichtssachen und allgemeine Zivilsachen).



Friedhelm Mack

Seit 1980 arbeitet Friedhelm Mack bei der Continentale Sachversicherung AG im Bereich Unfall-Schaden. Im Jahre 2000 übernahm er die stellvertretende Leitung der Abteilung und leitet diese seit Mitte 2002. Seit 2003 ist er zudem Mitglied der Unfallschaden-Kommission beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV).



Günter Schießl

Günter Schießl, Rechtsanwalt, ist seit 1998 Leiter der Abteilung Unfall-Schaden der Allianz Versicherungs-AG. Er ist langjähriges Mitglied der Kommission Unfall und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Rechtsprechung/Schaden Unfall im GDV.

Moderation



Dr. Udo Abel

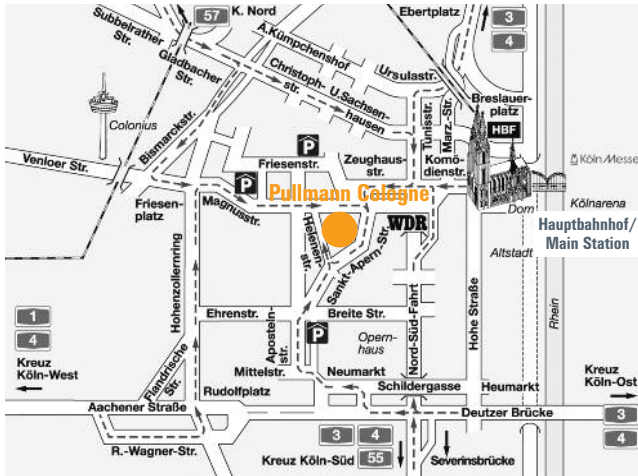
Dr. Udo Abel ist Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner bei BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln. Er übt seine beratende und forensische Tätigkeit als Rechtsanwalt schwerpunktmäßig im Bereich der privaten Unfallversicherung und im Übrigen in der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung aus. Er ist durch zahlreiche Publikationen und Vortragstätigkeiten im Markt bekannt.

Programm 24. September 2015

- ab 09:00 Uhr **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Udo Abel
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln
- 09:40 Uhr **Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen 2014 (AUB 2014)**
■ **Motive, Zielrichtung, Struktur und Gestaltungsgrundsätze**
Günter Schießl
Abteilungsleiter Unfall-Schaden, Allianz Versicherungs-AG, München
- 10:30 Uhr **Unfallbegriff**
■ **Definition, Beweislast, neues VVG**
■ **Äußere Einwirkung** (OLG Köln, 11.07.2014, 20 U 245/12; KG r+s 2015, 85 = VersR 2015, 61; LG Hagen, 15.07.2014, 9 O 1/14/OLG Hamm, 07.11.2014, I-20 U 162/14)
■ **Kausalität** (KG, 16.07.2014 und 02.09.2014, 6 U 44/14; OLG München, 25.02.2015, 25 U 4062/14; LG Darmstadt, 11.02.2015, 10 O 246/12/OLG Frankfurt/M., 12 U 32/15; LG Rostock, 28.01.2015, 10 O 853/14 (2))
Friedhelm Mack
Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund
- 11:00 Uhr ▶ **Exkurs AUB 2014** (Unfallbegriff; Erweiterter Unfallbegriff) = **Günter Schießl**
- 11:10 Uhr **Ausschlüsse**
■ **Darlegungs- und Beweislast betreffend Ausschluss/Wiedereinschluss**
■ **Bewusstseinsstörung** (LG Bonn, 03.11.2014, 9 O 182/14/OLG Köln, 12.05.2015, 20 U 205/14; OLG Saarbrücken ZfS 2015, 220; OLG Zweibrücken r+s 2015, 149)
■ **Bandscheibe** (OLG Naumburg, 05.09.2014, 4 U 62/13)
Michael Kneist
Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Ausschlüsse**
■ **Psychische Fehlverarbeitung**
■ **Einführung zur Darlegungs- und Beweislast**
■ **Psychische Folgen** (OLG Brandenburg, 04.02.2015, 11 U 78/14 juris; OLG Oldenburg, 10.12.2014, 5 U 70/14, LG Berlin, 22.05.2014, 7 S 44/13; LG München I, 20.05.2014, 12 O 2684/12)
Michael Kneist
Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf
- 12:10 Uhr ▶ **Exkurs AUB 2014** (Bewusstseinsstörung; Bandscheibe; Psychische Reaktion) = **Günter Schießl**
- 12:20 Uhr **Invaliditätsfristen**
■ **Definition, Beweislast, neues VVG**
■ **Fristenregelung**
(BGH VersR 2015, 617; OLG Düsseldorf, 27.06.2014, I-4 U 45/13; OLG Karlsruhe, 30.09.2014, 12 U 125/13; OLG Karlsruhe VersR 2015, 443; OLG Frankfurt/M., 16.06.2014, 25 U 5/14)
Michael Kneist
Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf
- 12:45 Uhr **Mittagessen**
- 13:45 Uhr **Invalidität – Mitwirkung**
■ **Invaliditätsbewertung** (BGH VersR 2015, 617; LG Mainz, 02.02.2015, 4 O 154/13; OLG Karlsruhe, 23.12.2014, 9a U 13/14; LG Osnabrück, 04.02.2015, 9 O 2083/14; LG Oldenburg, 03.11.2014, 13 O 1255/14; OLG Frankfurt/M., 30.12.2015, 12 U 150/13 juris)
■ **Bewertungsstichtag (Über-)Prüfung Erstbemessung** (OLG Hamm, 25.06.2014, I-20 U 61/14 justiz.nrw.de; KG, 25.07.2014, 6 U 253/12 juris; OLG München VersR 2015, 482; OLG Oldenburg, 21.01.2015, 5 U 103/14 juris; LG Köln, 25.11.2014, 26 O 326/14; LG München I, 22.05.2015, 23 O 1326/14; BGH VersR 2015, 617)
■ **Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen**
■ **Beweislast** (OLG Stuttgart r+s 2015, 148 = VersR 2015, 99/BGH, IV ZR 312/14; OLG München, 05.05.2014 und 15.07.2014, 25 U 861/14)
Friedhelm Mack
Leiter Unfall-Schaden, Continentale Sachversicherung AG, Dortmund
- 15:00 Uhr ▶ **Exkurs AUB 2014** (Invaliditätsfristen; Invalidität; Bemessung der Invalidität; Mitwirkung) = **Günter Schießl**
- 15:20 Uhr **Diskussion**
(Über-) Prüfungszeitpunkt Erstbemessung
Günter Schießl, Friedhelm Mack, Michael Kneist
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Schwerpunkte im Unfallversicherungsprozess**
■ **Sachverständigenbeweis**
■ **Grundsätzliches** (BGH r+s 2014, 420 = VersR 2014, 365)
■ **Einzelfragen** (LG Bonn, 01.10.2014, 9 O 268/14/ OLG Köln, 20 W 7/15; OLG Koblenz, 03./24.11.2014, 10 U 838/14)
■ **Zecke** (LG Arnsberg, 20.02.2015, I-2 O 110/12/OLG Hamm, I-20 U 69/15; LG Berlin, 02.10.2014, 23 O 67/14)
■ **Franchise** (OLG Karlsruhe, 23.12.2014, 9a U 13/14)
■ **Versicherungsfähigkeit** (LG Berlin, 17.09.2014, 23 O 435/13)
Michael Kneist
Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf
- 16:30 Uhr **Obliegenheiten**
■ **Obliegenheiten nach dem Eintritt des Versicherungsfalls**
■ **Grundsätzliches**
■ **Folgen unterbliebener AUB-Anpassung bei arglistiger Verletzung vertraglich vereinbarter Obliegenheiten** (OLG Köln r+s 2015, 150)
Michael Kneist
Vorsitzender Richter am Versicherungssenat des OLG Düsseldorf
- 16:45 Uhr ▶ **Exkurs AUB 2014** = **Günter Schießl**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Organisation



Veranstaltungsort

Pullman Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln

Telefon: 0221 275-0
Fax: 0221 275-1301
E-Mail: H5366@accor.com

Lage

Das Pullman Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln.

Vom Flughafen Köln/Bonn

Sie fahren mit der S-Bahnlinie S13 zum „Hauptbahnhof“, die Fahrzeit beträgt ca. 13 Minuten, der Zug fährt alle 20 Minuten. Nehmen Sie den Ausgang „Dom/Innenstadt“. Am Dom gehen Sie geradeaus vorbei in die „Trankgasse“, die zur „Komödienstraße“, dann „Zeughausstraße“ und schließlich „Magnusstraße“ wird. Gehen Sie weiter geradeaus und biegen links in die „Helenenstraße“. Auf der Ecke befindet sich das Hotel. Der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Mit dem Taxi

Bei Benutzung eines Taxis vom Flughafen entstehen Kosten von ca. 35,- €, die Fahrzeit beträgt etwa 30 Minuten.

Mit der Bahn

Am „Hauptbahnhof“ nehmen Sie den Ausgang „Dom/Innenstadt“. Am Dom gehen Sie geradeaus vorbei in die „Trankgasse“, die zur „Komödienstraße“, dann „Zeughausstraße“ und schließlich „Magnusstraße“ wird. Gehen Sie weiter geradeaus und biegen links in die „Helenenstraße“. Auf der Ecke befindet sich das Hotel. Der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Mit dem Auto

Von Norden (A1 und A3) und Osten (A4) kommend

Sie fahren von der A1 am „Kreuz Leverkusen“ auf die A3 Richtung „Frankfurt“ und am „Kreuz Köln-Ost“ in Richtung „Köln-Zentrum“. Auf der „Zoostraße“ halten Sie sich rechts, nach der Rheinüberquerung fahren Sie an der 1. Möglichkeit rechts ab zum „Rheinufer“. Sie fahren dann Richtung „Dom/Hauptbahnhof“, halten sich vor dem Tunnel rechts und biegen Richtung „Dom“ ab. Nach 100 m fahren Sie um den Gebäudeblock herum in die „Komödienstraße“. Hier fahren Sie immer geradeaus Richtung „Friesenplatz“. Am Anfang der „Magnusstraße“ sehen Sie das Hotel auf der linken Seite.

Von Süden kommend (A3)

Sie fahren am „Dreieck Heumar“ Richtung „Aachen“, bis „Kreuz Köln-Gremberg“ in Richtung „Köln-Zentrum/Deutz“. Sie fahren die 4. Abfahrt Richtung „Severinsbrücke“ ab. Nachdem Sie über den Rhein gefahren sind, nehmen Sie die 2. Straße Richtung „Dom/Hauptbahnhof“ und durchfahren die „Nord-Süd-Fahrt“, bis zum WDR-Gebäude. Vor der Unterführung WDR biegen Sie in Richtung „Friesenplatz“ ab und an der nächsten Ampel links Richtung „Friesenplatz/Magnusstraße“. Nach ca. 300 m sehen Sie das Hotel auf der linken Seite.

Parkmöglichkeiten

Das Hotel verfügt über eine öffentliche Parkgarage, berechnet werden pro Stunde 2,70 € und für 24 Stunden 23,- €.

Veranstalter

VersicherungsForum
der Deutschen Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

Anmeldungen an

Julia Büchel
Telefon: 030 2020-5087
Fax: 030 2020-6650
Internet: www.versicherungsforum.de
E-Mail: info@versicherungsforum.de

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 430,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bonusprogramm

Gratis

Jeder Teilnehmer erhält pro Veranstaltung einen Bonuspunktecoupon (10 Punkte für Tagesveranstaltungen, 20 Punkte für 2-Tagesveranstaltungen). Für 100 Bonuspunkte erhält der Einreicher der Originalcoupons eine kostenfreie Teilnahme an einer Tagesveranstaltung.
Das Bonusprogramm gilt nicht bei Inhouse- bzw. Kooperations-Veranstaltungen.

Rabatt

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25% Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Übernachtung

Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln
Telefon: 0221 275-0
Fax: 0221 275-1301
E-Mail: H5366@accor.com

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst.
Ein begrenztes Zimmerkontingent (139,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum **Abruf bis zum 12.08.2015** unter dem **Stichwort „VersicherungsForum“** zur Verfügung.